

*Freiheit, die ich meine*

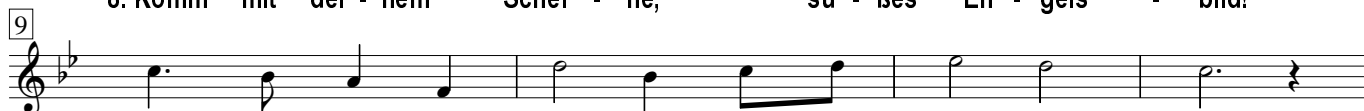
M. v. Schenkendorf 1783-1817

Carl Groos  
1789-1861

1. Frei - heit, die ich mei - ne, die mein Herz er - füllt,  
 2. Auch bei grü - nen Bäu - men in dem lust - gen Wald,  
 3. Wenn die Blät - ter rau - schen sü - ßen Freun - des - gruß,  
 4. Aus den stil - len Krei - sen kommt mein Hir - ten - kind,  
 5. Wo sich Got - tes Flam - me in ein Herz ge - senkt.  
 6. Hin - ter dunk - len Wäl - len, hin - ter ehr - nem Tor.  
 7. Das ist rech - tes Glü - hen, frisch und ro - sen - rot:  
 8. Frei - heit die ich mei - ne, die mein Herz er - füllt.



1. komm mit dei - nem Schei - ne, sü - ßes En - gels - bild!  
 2. un - ter Blü - ten - träu - men ist dein Auf - ent - halt!  
 3. wenn wir Bli - cke tau - schen, Lie - bes - wort und Kuss.  
 4. will der Welt be - wei - sen, was es denkt und minnt.  
 5. Das am al - ten Stam - me Treu und lie - bend hängt:  
 6. Kann das Herz noch schwel - len zu dem Licht em - por.  
 7. Hel - den - wan - gen blü - hen schö - ner auf im Tod.  
 8. Komm mit dei - nem Schei - ne, sü - ßes En - gels - bild!



1. Magst du nie dich zei - gen der be - dräng - ten Welt?  
 2. Ach! Das ist ein Le - ben, wenn es weht und klingt,  
 3. A - ber im - mer wei - ter nimmt das Herz den Lauf,  
 4. Blüht ihm doch ein Gar - ten, reift ihm doch ein Feld  
 5. Wo sich Män - ner fin - den, die für Ehr' und Recht  
 6. Für die Kir - chen - hal - len, für der Vä - ter Gruft,  
 7. Wol - lest auf uns len - ken Got - tes Lieb und Lust,  
 8. Frei - heit, hol - des We - sen gläu - big kühn und zart:



1. Füh - rest dei - nen Rei - gen nur am Ster - nen - zelt?  
 2. wenn dein stil - les We - ben won - nig uns durch - dringt.  
 3. auf der Him - mels - lei - ter steigt die Sehn - sucht auf.  
 4. auch in je - ner har - ten, stein - er - bau - ten Welt,  
 5. Mu - tig sich ver - bin - den weilt ein frei Ge - schlecht.  
 6. für die Lieb - sten fal - len wenn die Frei - heit ruft,  
 7. Wol - lest gern dich sen - ken in die deut - sche Brust!  
 8. Hast ja lang er - le - sen dir in deut - sche Art.



1. Füh - rest dei - nen Rei - gen nur am Ster - nen - zelt?  
 2. wenn dein stil - les We - ben won - nig uns durch - dringt;  
 3. Auf der Him - mels - lei - ter steigt die Sehn - sucht auf.  
 4. auch in je - ner har - ten, stein - er - bau - ten Welt.  
 5. Mu - tig sich ver - bin - den weilt ein frei Ge - schlecht.  
 6. für die Lieb - sten fal - len wenn die Frei - heit ruft.  
 7. Wol - lest gern dich sen - ken in die deut - sche Brust!  
 8. Hast ja lang er - le - sen dir die deut - sche Art.